



Schock in Wien: Mann nach jahrelanger Ehegewalt festgenommen!

Ein Mann in Wien-Brigittenau wurde festgenommen, nachdem er über zehn Jahre seine Frau misshandelte. Der Vorfall wirft Fragen zur häuslichen Gewalt auf.

Handelskai, 1200 Wien, Österreich - Ein erschreckender Fall von häuslicher Gewalt hat Wien in Atem gehalten. Ein 50-jähriger Mann wurde in seiner Wohnung in Brigittenau festgenommen, nachdem er über ein Jahrzehnt hinweg seine 41-jährige Ehefrau misshandelt und mit dem Tod bedroht hatte. Laut **Kosmo** geschah die Festnahme am Montag, als die Polizei alarmiert wurde, nachdem die Frau erneut Hilfe suchte. Sie hatte sich mit ihren beiden Kindern in einem Schlafzimmer verbarrikadiert und um Hilfe gerufen, während der Mann versuchte, die Beamten abzulenken. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde er in eine Justizanstalt überstellt und mit mehreren Anklagen konfrontiert, darunter Körperverletzung und gefährliche Drohung. Zudem wurde ein Betretungs- und Annäherungsverbot verhängt, um die Sicherheit der Familie zu gewährleisten.

Schockierende Drohungen mit Messern

Zwei weitere Fall von Bedrohung, dieses Mal mit messerscharfen Waffen, haben die Wiener Polizei in Aufruhr versetzt. Am Donnerstag drohte ein 61-jähriger Mann seiner Ehefrau mit zwei Messern, als ein Streit eskalierte, berichtet **MeinBezirk**. Die Polizei musste eingreifen, als der Mann aggressiv reagierte und sogar versuchte, Beamte zu treten. Ihm wurde ebenfalls ein Waffenverbot auferlegt, und gegen ihn laufen weitere

Ermittlungen wegen fortgesetzter Gewaltausübung. Stunden später kam es in einer anderen Wohnung in Simmering zu ähnlichen Drohungen, diesmal zwischen zwei Brüdern, wo ein 29-Jähriger seinen Bruder mit einem Küchenmesser bedrohte.

Diese Vorfälle sind alarmierende Beispiele für die anhaltende Problematik der häuslichen Gewalt in Wien, die vermehrt in den Schlagzeilen auftaucht. Die Polizei ruft zu erhöhter Wachsamkeit auf und erinnert daran, dass jede Form von Missbrauch ernst genommen werden sollte. Die Täter in beiden Fällen werden konsequent verfolgt, da die Sicherheit der Opfer an oberster Stelle steht.

Details	
Ort	Handelskai, 1200 Wien, Österreich
Quellen	• www.kosmo.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at